



Die Schriftstellerin und Filmemacherin Freya Klier besuchte mit dem Thema „Aus meinem Leben – Leben in einer Diktatur“ die HELA und die Abendrealschule Heilbronn. Anhand ihrer Erlebnisse in der DDR vermittelte sie den Zuhörern sehr eindrücklich, wie eine Diktatur in das Leben jedes Einzelnen eingreift.

Sie berichtete von der willkürlichen Inhaftierung ihrer Eltern, ihrer Zeit im



DDR-Kinderheim, ihrem gescheiterten Fluchtversuch und der allgegenwärtigen Bespitzelung und Unterdrückung im SED-Staat.

Ausschnitte aus ihrem Film „Die Vergessenen – Tod, wo andere Urlaub machen“ zeigten, wie Menschen der Diktatur unter Einsatz ihres Lebens zu entfliehen versuchten.

Nachdem Freya Klier den Schülern sehr anschaulich aus ihrem Leben in einer Diktatur berichtet und dabei immer wieder auf die geschichtlichen Entwicklungen Bezug nahm, stellten die Schüler Fragen und es entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch mit der DDR-Bürgerrechtlerin.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung ermöglichte den Schülern somit einen Einblick in den Alltag einer Diktatur und den Wert von Demokratie und Freiheitsrechten.